

Allgäu®

Ostallgäuer Demenzkonzept: Einfach dazugehören



Ostallgäuer Demenzkonzept : Einfach dazugehören

Vortragsgliederung

1. Ausgangssituation und Vorgehensweise bei der Konzepterstellung
2. Zentrale Ergebnisse aus Bedarfsumfrage und Workshop
3. Ausgewählte Maßnahmen
4. Ostallgäuer Demenzbeauftragter

Entwicklung eines Demenzkonzeptes für das Ostallgäu

Ausgangssituation

- » Flächenlandkreis mit 134.000 EW und 27.000 Einwohnern über 65 Jahre
- » Seit Mai 2009 Umsetzung des Ostallgäuer Seniorenkonzeptes (OAL SK)
- » Zunehmende Anzahl von demenzkranken Personen im LKR OAL
- » Demenzkranke Personen treten als Bürger, Kunde, Patient, Passant, Gast etc. auf
- » Pflegende Angehörige – oftmals hohen Belastungen ausgesetzt
- » Lange Krankheitsverläufe – nicht selten über viele Jahre hinweg

Entwicklung eines Demenzkonzeptes für das Ostallgäu

Ausgangssituation

- » Angst und Tabuisierung sowie Macht- und Hilflosigkeit
- » Verschiedene professionelle und ehrenamtliche Aktivitäten im Demenzbereich sowohl ambulant wie auch stationär
- » Bisherige Aktivitäten im Demenzbereich sind oft unkoordiniert und begrenzt auf das eigene Handlungsfeld
- » Bedarf nach einem umfassenden Handlungskonzept für den Demenzbereich
- » Landkreis übernimmt die Planungs- und Steuerungsverantwortung

Entwicklung eines Demenzkonzeptes für das Ostallgäu

Methode/Vorgehensweise

1. Bildung einer Steuerungsgruppe mit regionalen Experten verschiedenster Professionen sowie einer Angehörigenvertretung
2. Objektive Bedarfsanalyse zur Erfassung des IST-Standes
3. Workshop mit betroffenen Bürgern, Angehörigen, Fachleuten
4. Erstellung eines Maßnahmenplans anhand der Ergebnisse
5. Diskussion und Verabschiedung im Ausschuss für Familie und Soziales

Ostallgäuer Demenzkonzept

**Vorstellung ausgewählter Maßnahmenempfehlungen
bzw. Umsetzungsbeispiele**

Maßnahmenempfehlungen

1. Wohnen zu Hause

- » Ausbau der **Ehrenamtlichen-Schulungen** zum Aufbau von niedrigschwelligen Angeboten.
- » **Kooperationen der ehrenamtlichen Helfer mit professionellen Hilfeanbietern** wie z. B. Fachstelle für pflegende Angehörige – insbesondere hinsichtlich Erstbesuch, fachliche Begleitung, Reflexion und abrechnungstechnischen Vorgängen.



Umsetzung

1. Wohnen zu Hause

» Ausbau der **Ehrenamtlichen-Schulungen:**

„aus 2 mach 6“



Mitteilung vom 09.02.2016

Im Herbst 2016 Schulungen für Demenzhelfer in Kaufbeuren

Für alle, die sich ehrenamtlich oder privat um demenzkranke Menschen kümmern, werden auch in Kaufbeuren wieder Kurse angeboten.

» mehr



Mitteilung vom 03.02.2016

„Ruhestand AKTIV“: Erfolgreiche Kursreihe wieder im Frühjahr 2016

Die Reihe soll Menschen im oder mit bevorstehendem Ruhestand dazu ermutigen, Träume zu leben und für sich neue Betätigungsfelder zu finden. » mehr



Mitteilung vom 19.01.2016

Ausbildung ehrenamtlicher Senioren- und Demenzbegleiter in Roßhaupten

Für Menschen, die sich ehrenamtlich, in Familie oder Nachbarschaft um demenzkranke Menschen kümmern, gibt es auch dieses Jahr wieder eine Demenzhelferschulung. » mehr



Mitteilung vom 15.01.2016

Schulung für Angehörige von Demenzkranken in Pfronten

Edukation heißt ein Fortbildungsprogramm, welches in zehn Einheiten Hilfestellung für den Alltag mit Demenzkranken bietet. » mehr



Mitteilung vom 08.01.2016

Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen am Landratsamt informiert über künftige bauliche Mindestanforderungen an stationären Einrichtungen

Im Jahre 2011 wurden die baulichen Mindestanforderungen für Pflege- und Behinderteneinrichtungen gesetzlich neu festgeschrieben. » mehr

Mitteilung vom 17.11.2015


2016 wieder Schulungen für Demenzhelfer

Für alle, die sich ehrenamtlich oder privat um demenzkranke Menschen kümmern, werden 2016 wieder Kurse angeboten. » mehr

Umsetzung

1. Wohnen zu Hause

» Kooperationen Ehrenamt mit Profis


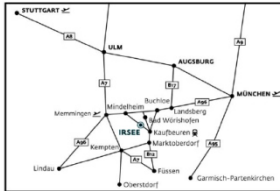


The screenshot shows the website for NUZ (Neutwohnschaftliche Unterstützung und Zuversorge e.V.). The main content area features a diagram titled 'NUZaktiv' with the subtitle '- Wie funktioniert NUZ?'. The diagram illustrates a cycle of cooperation between 'Ehrenamtliche' (volunteers) and 'Professionelle Dienste' (professional services). At the center is a box labeled 'Koordination'. Arrows point from 'Ehrenamtliche' to 'Koordination', and from 'Koordination' to 'Professionelle Dienste'. A circular arrow labeled 'AK' (Aktivkreis) surrounds the 'Koordination' box, indicating a continuous process. Below the diagram, there are two bullet points: '- Haben Sie Lust' (Do you have the desire?) and '- Möchten Sie gerne' (Would you like to?). The website also includes a sidebar with 'Aktuelles' (Current events), 'Termine' (Events), 'Links', and 'Presse' (Press) sections.

Umsetzung

1. Wohnen zu Hause

» Kooperationen Ehrenamt mit Profis

<p>Kursleitung Petra Christiansen-Lammel Dipl.-Sozialpädagogin (FH) und Logopädin, Demenzhilfe Allgäu, Allgäu GmbH Kempten</p> <p>Teilnehmerkreis alle Interessierten</p> <p>Teilnehmerzahl 130 Personen</p> <p>Termin Freitag, 15.07.2016, 09:30 Uhr bis 16:00 Uhr</p> <p>Kursgebühr 50,00 € inkl. Verpflegung (Berufliche Helfer) 30,00 € inkl. Verpflegung (Ehrenamtliche, Angehörige, Betroffene)</p> <p>Anmeldung und Information Bildungswerk Irsee Klosterring 4 87660 Irsee Tel.: +49 (0)8341 906-608 oder -604 Fax: +49 (0)8341 906-605 E-Mail: info@bildungswerk-irsee.de</p> <p>Hinweis Die Teilnahme von Ehrenamtlichen, pflegenden Angehörigen sowie Betroffenen ist ausdrücklich erwünscht. Auf Wunsch kann nach Voranmeldung für die gesamte Veranstaltung oder für die Dauer einzelner Workshops eine individuelle Einzelbegleitung angeboten werden.</p> <p></p> <p></p>	<p>Veranstaltungsort Kloster Irsee Schwäbisches Tagungs- und Bildungszentrum Klosterring 4 87660 Irsee Tel.: +49 (0)8341 906-00</p> <p>Sie erreichen Kloster Irsee mit dem Auto Von Norden wie von Süden über die A7 Ulm-Kempten, bei Memmingen auf die A96 Richtung München bis zur Ausfahrt Bad Wörishofen, hier Richtung Kaufbeuren. Von München und Augsburg aus in einer Stunde über die A96. Ab Ausfahrt Jengen/Kaufbeuren weiter auf der B12 bis zur Ausfahrt Geraringen/Neugablonz/Pforzen/Irsee.</p> <p>mit der Bahn Das von Irsee 7 km entfernte Kaufbeuren verfügt über günstige Zugverbindungen von und nach Augsburg, München und Zürich.</p> <p></p> <p>Stand: 24.05.2016</p>	<p>Bildungswerk Irsee www.bildungswerk-irsee.de</p> <p>Demenzhilfe Allgäu Wir sind da!</p> <p>Fach- und Begegnungstag Fachtagung 827/16 15.07.2016 Kloster Irsee</p> <p></p>
--	--	--

Maßnahmenempfehlungen

2. Beratung, Information und Öffentlichkeitsarbeit

- » **Stärkere, kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit** zu den bestehenden Beratungsangeboten
- » **Frühzeitige und umfassende Information/Beratung** der Betroffenen und der Angehörigen über Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten durch die Pflegeberatung, Angehörigenberatung
- » Auf- und Ausbau von **Kontaktstellen** für den Demenzbereich im Landkreis

Umsetzung

2. Beratung, Information und Öffentlichkeitsarbeit

» **Kontaktstellen Demenzhilfe Ostallgäu:**

- Wohnortnaher Aufbau von Kontaktstellen zur Demenz im Allgäu
- Kooperationsprojekt der Allgäuer Landkreise und kreisfreien Städte
- Gemeinsamer Träger: Allgäu GmbH
- LEADER-gefördert von (Mai 13 bis Sept. 15)
- Konzeptentwicklung
- Auf- und Ausbau niedrigschwelliger Hilfen
- Fördermittel-Beratung



Umsetzung - Ausbau der Kontaktstellen

» Leistungsangebot einer Kontaktstelle:

- Erstinformations- und Lotsendienst
- Vermittlung zu einer professionellen Beratung – Fachberatungsstelle für pflegende Angehörige, Pflegekasse, Fachkraft – jeweils vor Ort
- Ehrenamtliche Demenzhelferkreise (Betreuungsgruppen/ Besuchsdienste)
- Schulungen für ehrenamtliche Demenzhelfer
- Vorträge und Gesprächskreise für Angehörigen
- Laufende Weiterentwicklung durch **Profilbildung**

Aufbau der Kontaktstellen: Demenzhilfe im Ostallgäu

Weitere Ernennungen von Kontaktstellen:

- 02.12.2014 in Marktoberdorf
- 28.01.2015 in Kaufbeuren
- 26.02.2015 in Obergünzburg
- 15.07.2015 Roßhaupten
- 21.09.2015 in Füssen

Die Kontaktstellen der Demenzhilfe unterstützen Sie als Betroffenen und Ihre Angehörigen in allen Fragen der Alltagsbewältigung.

- kostenfreie Beratung
- häuslicher Besuchsdienst
- ausgebildete Demenz-Begleiter
- Begegnungsgruppen
- Schulungen und Vorträge
- Vermittlung weiterer Hilfen

www.demenz-allgaeu.de

Stand: 09/2015

Weiterer Partner: Pfronten (NUZ e.V.)

Maßnahmenempfehlungen

3. Gesellschaftliche Teilhabe

- » Demenzkranke Bürger sollen **„Einfach dazugehören“** und weiterhin Teil der Dorfgemeinschaft bleiben
- » Förderung von **demenzfreundlichen Kommunen**
- » Schulung und Einführung von **ehrenamtlichen Demenzpaten**



Saltenanne
– ein Ort, wo ältere Menschen ungezwungen zusammen kommen, miteinander hoigarten, Erinnerungen austauschen, Gedichte und Anekdoten beisteuern, mit großer Freude die alten Lieder singen, karteln und spielen. Wenn nötig, findet man hier auch Rat, Hilfe, Ermunterung und Trost.

Echt gmiedle isches do!

Saltenanne, Bäckerweg 5
87459 Pfronten-Steinach
Telefon: 0151 25 32 89 06

Besuchen Sie uns auch auf www.nuz-pfronten.de

Diese NUZ-Projekte sind gefördert durch:

Gemeinde **pfronten**

 **Aktion Demenz e.V.**
Initiative der 11 Ostallgäuer Gemeinden

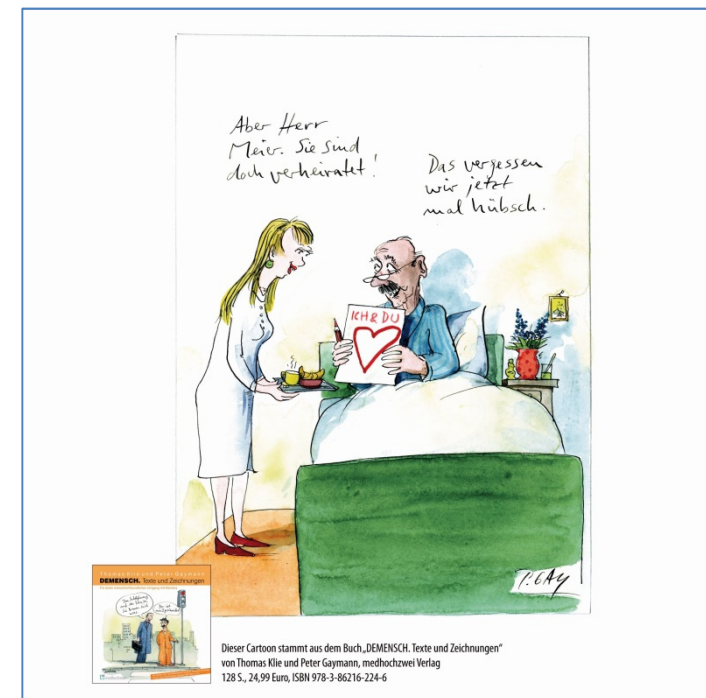
 **NeF** Network of European Foundations

 **Nuz** Nachbarschaftliche Unterstützung und Zeitvorsorge e.V.

Umsetzung

3. Gesellschaftliche Teilhabe

- » Auf dem Weg zu
demenzfreundlichen Kommunen
- » **Ostallgäuer DeMensch-Ausstellung**
- » Start 21.09.2016 in Obergünzburg



Maßnahmenempfehlungen

4. Bürgerschaftliches Engagement

- » Sensibilisierung des Ehrenamts für das Thema Demenz und **Gewinnung von ehrenamtlichen Kräften** für den Demenzbereich
- » Prüfung und ggf. Installation von **Seniorenengenschaften** oder **Zeitverbänden**, wie NUZ Pfronten e.V.



Umsetzung

4. Bürgerschaftliches Engagement

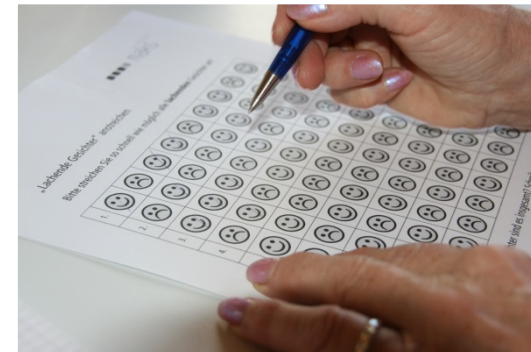
- » Gründungen von „demenzsensiblen“ Nachbarschaftshilfen in den Gemeinden Halblech, Lechbruck, Marktoberdorf u.a.
- » Unterstützung bei der Anerkennung niedrigschwelliger Entlastungsangebote nach § 45b SGB XI



Maßnahmenempfehlungen

5. Pflege und Betreuung

- » **Frühe ärztliche Diagnose und Therapie** durch Haus-/Fachärzte
- » **Demenzspezifische Fortbildungen** der Haus-/Fachärzte und Teilnahme an Qualitätszirkeln zur Demenz/
Gerontopsychiatrie
- » Förderung von **therapeutischen Angeboten/ Selbsthilfemaßnahmen** (z.B. Bausteine der Blauen Blume) zur gezielten Kompetenzförderung



Hausärztetag zur Demenz im Landratsamt

- » Eines der wichtigsten Ziele sind: Frühe Diagnose und Beratung
 - Kenntnisstand bei den Hausärzten sehr unterschiedlich

- » Gemeinsam mit dem Ärztlichen Kreisverband Ostallgäu führten wir am 04.02.2015 einen Hausärztetag zum Thema Demenz durch
 - Fachvorträge
 - Workshops für Mediziner und Fachpersonal



Demenzhilfe ganz praktisch!

MAKS - Schlüsselbaustein im OAL Demenzkonzept

- » Mobilität
- » Alltagsorientierung
- » Kognitive Übungen
- » Spiritualität



Demenzhilfe ganz praktisch!

Entwicklung der MAK-S-Aktivierungstherapie

- » MAK-S wurde auf wissenschaftlicher Basis von der Universität Erlangen in einem **Modellprojekt im stationären Bereich** getestet
- » Ergebnis: MAK-S kann nachweislich die **Lebensqualität** von demenzkranken Bewohnern verbessern und sich **positiv** auf den Demenzverlauf auswirken

Demenzhilfe ganz praktisch

Ostallgäuer Lösungsansatz

- » MAKS lebt von der **Regelmäßigkeit**
- » Sektorenübergreifende Implementierung im LK Ostallgäu
 1. Betreuende Angehörige
 2. Niedrigschwelligen Betreuungsangeboten
 3. Tagespflege/Stationäre Pflege
- » Möglichkeit: MAKS zwischen **3 bis 6 mal pro Woche** zur Anwendung kommen zu lassen
- » Erste Umsetzungsmaßnahmen sehr positiv!

Maßnahmenempfehlungen

6. Pflege und Betreuung

- » Erstellung eines **passgenauen Demenzkonzeptes** für den jeweiligen ambulanten Dienst bzw. die jeweilige stationäre Einrichtung
- » Sicherstellung aktueller und fachspezifischer Kenntnisse für den Demenzbereich für alle professionellen Kräfte in der Betreuung und Pflege



Umsetzung

6. Pflege und Betreuung

- » Sicherstellung fachspezifischer Kenntnisse für den Demenzbereich für alle professionellen Kräfte in der Betreuung und Pflege

The screenshot shows the 'Bildungsportal Allgäu' website with search results for 'Demenz'. The results are displayed in a table with columns for 'Angebot', 'Anbieter', 'Termin', 'Dauer', 'Art', 'Preis', and 'Ort'. The search results include various courses and services such as 'Kommunikation mit Menschen mit Demenz', 'Demenz-Begleiter-Schulung', and 'Demenz und Depression'.

Angebot	Anbieter	Termin	Dauer	Art	Preis	Ort
Kommunikation mit Menschen mit Demenz, Bad Wörishofen	Verein für Ambulante Krankengflege Bad Wörishofen e.V., 08247	23.06.16	1 Tag	*	k. A.	Bad Wörishofen
"Was tun wir dem mit den Männern?"	allgäu akademie, 08341 / 72-9702 - Anbieterprofil...	27.06.16	1 Tag	*	k. A.	Kaufbeuren
Scheinweltgestaltung - Sinn und/oder Unsinn	Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH Unterallgäu Bodensee Oberschwaben, 08321 / 9384-48 - Anbieterprofil...	07.07.16	1 Tag	*	145 €	Memmingen
Kommunikation mit Menschen mit Demenz, Ettringen	Kontaktstelle Demenzhilfe Ettringen, 08249 / 8129 - Anbieterprofil...	07.07.16	1 Tag	*	k. A.	Ettringen
Erste Hilfe bei Kindernotfällen	Malteser Hilfsdienst e.V. Gliederung Memmingen, 08331-9241720 -	16.07.16	1 Tag	IFZ	40 €	Memmingen
Angehörigenschulung Demenz	Malteser Hilfsdienst e.V. Gliederung Memmingen, 08331-9241720 -	18.07.16	3 Tage	*	40 €	Memmingen
Demenz-Begleiter-Schulung, Buchloe	Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Ostallgäu e.V., Buchloe, 08244-993702 - Anbieterprofil...	08.09.16	1 Tag	*	k. A.	Buchloe
Qualifizierung zum Betreuungsassistenten / Zusätzliche Betreuungskraft nach § 87 b, Abs. 3 SGB XI Modul 1+2	Malteser Hilfsdienst e.V. Gliederung Memmingen, 08331-9241720 -	13.09.16	12 Wochen	*	520 €	Memmingen
Betreuungsassistent/zusätzliche Betreuungskraft für demenziell veränderte Menschen nach §87b	Malteser Hilfsdienst e.V. Gliederung Memmingen, 08331-9241720 -	13.09.16	5 Monate	*	830 €	Memmingen
Schwesterhelferin/Pflegediensthalter, Modul 1 und 2	Malteser Hilfsdienst e.V. Gliederung Memmingen, 08331-9241720 -	13.09.16	12 Wochen	*	520 €	Memmingen
Gemeinschaft pflegen mit Bettrügerigen und Menschen mit schwerer Demenz	Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH Unterallgäu Bodensee Oberschwaben, 08321 / 9384-48 - Anbieterprofil...	19.09.16	3 Tage	*	175 €	Memmingen
Beschäftigungsangebote für immobile Menschen	allgäu akademie, 08341 / 72-9702 - Anbieterprofil...	19.09.16	1 Tag	*	k. A.	Kaufbeuren
Demenz-Begleiter-Schulung Ettringen/Rammingen	Familiengesundheits 21 - Verein zur Förderung der Familiengesundheits e. V., Ettringen, 08236 833730 - Anbieterprofil...	20.09.16	1 Tag	*	k. A.	Ettringen
Demenz-Begleiter-Schulung Niederrieden	Familiengesundheits 21 - Verein zur Förderung der Familiengesundheits e. V., Erckheim, 08336 833730 - Anbieterprofil...	21.09.16	1 Tag	*	k. A.	Niederrieden
Demenz und Depression - ähnliche Symptome, aber andere Erkrankung	Caritas Sozialstation Westallgäu e.V. Fachstelle für pflegende Angehörige Lindenberg, 08331 925814 - Anbieterprofil...	21.09.16	1 Tag	*	k. A.	Lindenberg
Entspannte Körperpflege	allgäu akademie, 08341 / 72-9702 - Anbieterprofil...	28.09.16	1 Tag	*	k. A.	Kaufbeuren
Kurse für Angehörige von pflegebedürftigen und demenziell veränderten Menschen	Malteser Hilfsdienst e.V. Gliederung Memmingen, 08331-9241720 -	10.10.16	4 Wochen	*	k. A.	Memmingen
Chamäleon Demenz - Fortbildung	GGSD Bildungszentrum für Pflege, Gesundheit und Soziales München, 0 89 / 398 148 - 0 - Anbieterprofil...	12.10.16	1 Tag	*	90 €	München
Trainer*innen mit Anwesenheit bei demenziell erkrankten Menschen	Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH	13.10.16	2 Tage	*	175 €	Memmingen

Umsetzung

6. Pflege und Betreuung

Überprüfung der Steuerungswirkung
Investitionskostenförderung für die
ambulanten Pflegedienste



Hilfe- und Beratungsnetz Pflege im LK OAL



Fachkräftesicherung in der ambulanten Pflege

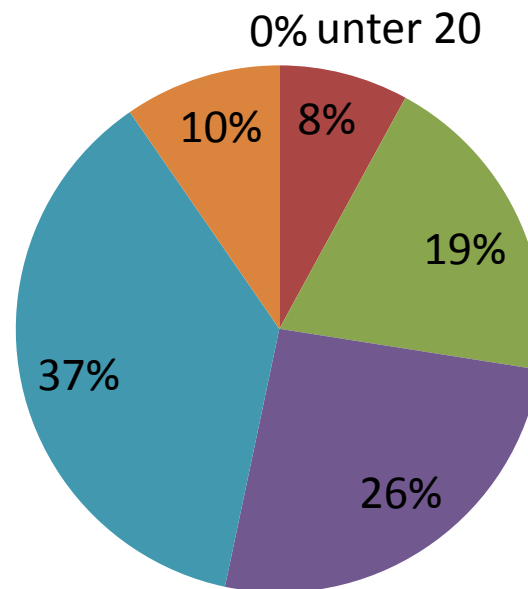
Umsetzung

6. Pflege und Betreuung

Altersstruktur Pflegemitarbeiter

■ unter 20 ■ 20-30 ■ 30-40 ■ 40-50 ■ 50-60 ■ 60-65

131 Mitarbeiter im
Alter zwischen 50 und
65 (47%)



Befragung der ambulanten Pflegedienste im LK OAL 2016

Maßnahmenempfehlungen

7. Unterstützung pflegender Angehöriger

- » **Entlastung** durch niedrighschwellige Angebote
- » **Schulung der Angehörigen** für einen gegenseitigen befriedigenden Umgang
- » Mehr **gesellschaftliche Wertschätzung** für die schwierige und herausfordernde Pflege und Betreuung von demenzkranken Angehörigen



Landrätin Maria Rita Zinnecker, Aktion Rollentausch am 17.11.2015 im „Saltenanne“ in Pfronten-Steinach

Aufgabenprofil des Ostallgäuer Demenzbeauftragten

Aufgabenprofil des Ostallgäuer Demenzbeauftragten

Arbeitsschwerpunkt soll auf folgenden **drei Säulen** liegen

1. Niedrigschwellige Angebote vor Ort
2. Stärkung der ambulanten Dienste
3. Demenzfreundliche Gemeinden



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).



Gutes Wissen sollte geteilt werden!

Download für interessierte Kommunen und Landkreise

<http://www.sozialportal-ostallgaeu.de/6305.html>

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit!

Stephan Vogt
Demenzbeauftragter